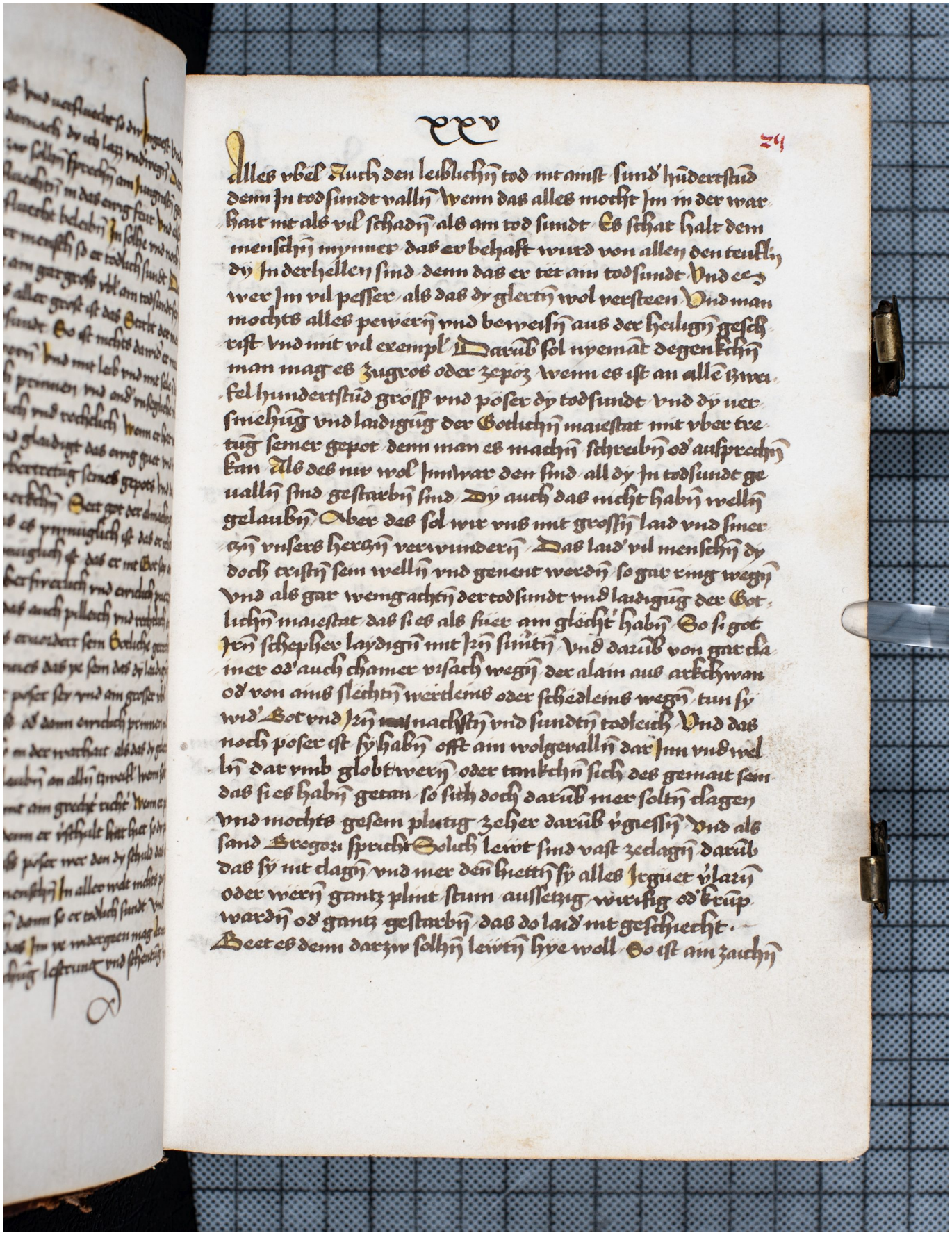
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



alles vbel Auch den leiblichn tod nit amst sind hundertstud
denn jn todsundt vallen Wenn das alles mocht jm in der war
hait nit als vil schaden als am tod sundt Es schat halt dem
menschen nymmer das er behaft wurd von allen den teufl
dy jn derhellen sind denn das er ter am todsundt Vnd ce
wer jm vil pesser als das dy glerten wol verstean Vnd man
mochts alles pewern vnd bewessn aus der heilugn gesch
rift vnd mit vil exempl Darub sol nyemat degenkchn
man mag es zugros oder zepoz Wenn es ist an alle zwei
fel hundertstud grosse vnd poser dy todsundt vnd dy ver
smechung vnd laidigung der Gotlichn maestat mit vber tre
tung semer gepot denn man es machn schreibn od' aussprechn
kan Als des nw wol jm war den sind all dy jn todsundt ge
vallen sind gestarbn sind Dy auch das nicht habn wellen
gelaubn Aber des sol wir vns mit grossn laid vnd sinen
ern vnsers herrn verwundern Das laid' vil menschn dy
doch cristn sein wellen vnd genent werdn so gar cleng wegn
Vnd als gar wenig achten der todsundt vnd laidigung der Got
lichn maestat das si es als sicer am glecht habn So si got
ren schepfer laydign mit sein sintn Vnd darub von gar cla
mer od' auch chamer visach wegn der alain aus arkchwan
od von ains slechtn werclens oder schedlens wegn tun sy
wid' Got vnd sein nachsten vnd sundtn todleich Vnd das
noch poser ist sy habn offt ain wolgevallen dar jm vnd wel
len dar vmb globt werdn oder tankchn sich des gemait sein
das si es habn getan so sich doch darub mer soltn clagen
vnd mochts gesein plutig zeher darub vergessn Vnd als
sand Gregori spricht Solich lewt sind vast zeclagn darub
das sy nit clagn vnd mer den hietten sy alles sreuet vlaun
oder weren gantz plint stum aussetzig wurssig od' brup
wardn od gantz gestarbn das do laid mit geschiecht.
Beet es dem darzu sollen lewten lyve woll So ist ain zauchn